

Quelle SZ

v.

Sonntag, 5. November 2011
Nr. 259

Mit Stern des Sports geehrt

Bad Segeberger Verein Menschen in Bewegung wurde zum zweiten Mal ausgezeichnet

Bad Segeberg. Zum zweiten Mal nach 2008 hat der Bad Segeberger Verein „Menschen in Bewegung“ den regionalen Wettbewerb der Raiffeisenbank Leezen um die „Sterne des Sports“ gewonnen. Mit ihrem preisgekrönten Integrationsprojekt „Mix Kids“ nehmen die Beteiligten nun am 21. November erneut am Landesentscheid um den silbernen Stern des Sports teil. Beim Klub aus der Kreisstadt können Kinder mit und ohne Handicap das Turnabzeichen ablegen.

Der seit 10 Jahren bestehende Verein hatte den Preis vor drei Jahren mit seinen Camps für Kinder mit ADS/ADSH-Syndrom schon einmal errungen. Mit diesem Sonderprojekt war der Verein 2008 beim Bundesentscheid des Wettbewerbs um den goldenen Stern des Sports auf dem achtbaren sechsten Rang gelandet. In der regionalen Entscheidung um den Bronze-Stern hatte im Folgejahr der Leezener SC mit seinem Angebot des Generationen verbindenden Rollschuhlaufs gesiegt. 2010 erhielt der SC Rönna 74 den bronzenen Stern für sein Programm Sport für Menschen mit Handicap.

Mit dem erneuten Sieg auf der Regionalebene hat der Verein „Menschen in Bewegung“ sich nicht nur die Bronzestern-Trophäe verdient. Zugleich gab es von der Raiffeisenbank Leezen eine Siegprämie über 750 Euro. Den



Die Übungsleiter Antje und Mathias Kaiser (Mitte) nahmen vom Leezener Raiffeisen-Vorstandsmitglied Holger Petersen (links daneben) den symbolischen Siegerscheck entgegen. Auch Kreissportverband-Vorsitzender Hans Siebke (2. von links) gratulierte dem von Maud Zimmermann (links) geführten Segeberger Verein „Menschen in Bewegung“.

Foto des

zweiten Rang teilen sich in diesem Jahr die Sportschützen Trappenkamp für ihr Angebot des generationsübergreifenden gemeinsamen Sports und der MTV Segeberg für sein Cheerleading-Projekt. Beide Sportvereine erhalten je 500 Euro. Auf den vierten Platz kam aufgrund seiner besonders nachhaltigen Jugendarbeit der Verein Segeberger Kegler. Dieses Engagement wurde mit 250 Euro belohnt.

Mit von der Partie war bei der Preisvergabe auch der Schmalenseer Hans Siebke in seiner Eigenschaft als lang-

jähriger Vorsitzender des Kreissportverbandes (KSV) Segeberg. Die Sportjugend des KSV hatte die Schirmherrschaft für das Wettbewerbsprojekt übernommen. Siebke gratulierte den Abgesandten des Vereins „Menschen in Bewegung“, der sich auf die Fahnen geschrieben hat, gemeinsam Kinder stark zu machen.

Rund 250 bis 300 Mitglieder, vor allem Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, werden in regelmäßigen Sport- und Bewegungsangeboten von einem ausgebildeten Übungsleiter-Team be-

treut. Im gerade preisgekrönten Pilotprojekt „Mix Kids“, das auf Initiative des Segeberger Vereins gemeinsam mit „mixed pickles“, einem Lübecker Verein für Mädchen und Frauen mit und ohne Behinderung, seit Januar 2010 entwickelt wurde, treiben seitdem unter Anleitung von sechs lizenzierten Übungsleitern und Betreuern acht bis zwölf Kinder gemeinsam Sport. Erklärtes Ziel ist es, auch behinderte junge Menschen an den Erwerb des Kindersportabzeichens des Deutschen Turnerbundes heranzuführen. des